

---

# BERENBERG SYSTEMATIC APPROACH

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

---

## Jahresbericht zum 30. September 2010

R.C.S Luxemburg B-73663

Verwaltungsgesellschaft: BERENBERG LUX INVEST S.A.

Depotbank: RBC Dexia Investor Services Bank S.A.

Auf der Grundlage der Jahres- und Halbjahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden.

Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt wird.

---

# Berenberg Systematic Approach

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Management und Verwaltung</b>	<b>2</b>
<b>Informationen an die Anteilhaber</b>	<b>4</b>
<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	<b>6</b>
<b>Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé</b>	<b>7</b>
<b>Nettovermögensaufstellung</b>	<b>9</b>
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>	<b>10</b>
<b>Entwicklung der sich im Umlauf befindenden Anteile und Statistik</b>	<b>11</b>
<b>Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund</b>	
Wertpapierbestand	12
Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	14
<b>Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund</b>	
Wertpapierbestand	15
Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	17
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss</b>	<b>18</b>
<b>Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010</b>	<b>22</b>

# Berenberg Systematic Approach

## Management und Verwaltung

### **Verwaltungsgesellschaft**

Berenberg Lux Invest S.A.  
46, Place Guillaume II  
L-1648 Luxemburg  
R.C.S. Luxemburg B-73663

### **Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft**

#### *Vorsitzender:*

Markus Taubert  
Direktor der  
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg (Berenberg Bank)

#### *Verwaltungsratsmitglieder:*

Dr. Hans-Walter Peters  
Partner der  
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg (Berenberg Bank)

Tom Wede  
Geschäftsführer

Harald Wörister  
Geschäftsführer

### **Anlageverwalter**

Berenberg Bank (Schweiz) AG  
Kreuzstrasse 5  
CH-8034 Zürich

### **Depotbank, Netto-Inventarwertberechnung, Zentralverwaltung und Register- und Transferstelle**

RBC Dexia Investor Services Bank S.A.  
14, Porte de France  
L-4360 Esch-sur-Alzette  
(bis zum 30. September 2010)

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg - Strassen  
(ab dem 1. Oktober 2010)

### **Abschlussprüfer des Fonds**

Deloitte S.A.  
Cabinet de Révision Agréé  
560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxemburg

### **Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft**

BDO Audit  
2, Avenue Charles de Gaulle  
L-1653 Luxemburg

# Berenberg Systematic Approach

## Management und Verwaltung (Fortsetzung)

### **Vertriebs-, Informations- und Zahlstellen**

#### *in Luxemburg:*

RBC Dexia Investor Services Bank S.A.  
14, Porte de France  
L-4360 Esch-sur-Alzette  
(bis zum 30. September 2010)

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg - Strassen  
(ab dem 1. Oktober 2010)

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank)  
Zweigniederlassung Luxemburg  
46, Place Guillaume II  
L-1648 Luxemburg

#### *in Deutschland:*

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank)  
Neuer Jungfernstieg 20  
D-20354 Hamburg

#### *in der Schweiz:*

##### Vertreter:

First Independent Fund Services AG  
Klausstrasse 33  
CH-8008 Zürich  
(bis zum 31. Oktober 2010)

Union-Investment (Schweiz) AG  
In Gassen 6, Postfach 2918  
CH-8022 Zürich  
(ab dem 1. November 2010)

##### Zahlstelle:

Berenberg Bank (Schweiz) AG  
Kreuzstrasse 5  
CH-8034 Zürich  
(bis zum 31. Oktober 2010)

DZ PRIVATBANK (Schweiz) S.A.  
Münsterhof 12  
CH-8022 Zürich  
(ab dem 1. November 2010)

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, die Anteile des Fonds in weiteren Vertriebsländern zu vertreiben. In diesem Zusammenhang ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, weitere Vertriebs- und Zahlstellen zum Vertrieb der Anteile des Fonds in allen Ländern zu benennen, in denen der Vertrieb dieser Anteile gestattet ist. Die Anleger in den verschiedenen Vertriebsländern werden, falls gesetzlich erforderlich, über die zuständigen Vertriebs- und Zahlstellen, die spezifischen Bestimmungen in den Vertriebsländern sowie alle anderen notwendigen Informationen mittels eines zusätzlichen Informationsblattes zum Verkaufsprospekt des Fonds informiert.

# Berenberg Systematic Approach

## Informationen an die Anteilinhaber

Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres des Fonds veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht.

Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres des Fonds veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Jahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

Der erste Bericht war ein geprüfter Jahresbericht zum 31. Dezember 2006 und der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wurde zum 30. Juni 2007 erstellt.

Informationen an die Anteilinhaber werden, soweit gesetzlich erforderlich, in Luxemburg im "Mémorial" und in einer luxemburger Tageszeitung veröffentlicht. Veröffentlichungen in den Vertriebsländern des Fonds erfolgen nach den länderspezifischen Anforderungen. Darüber hinaus werden die Anteilepreise gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, veröffentlicht.

Die gegebenenfalls bisher erreichte Wertentwicklung des Fonds kann im vereinfachten Verkaufsprospekt konsultiert werden.

Folgende Unterlagen und Informationen sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft in Luxemburg, der Depotbank sowie bei den Vertriebs-, Informations- und Zahlstellen des Fonds in Papierform erhältlich:

- Verkaufsprospekt
- Vereinfachter Verkaufsprospekt
- Verwaltungsreglement (Vertragsbedingungen)
- Depotbankvertrag zwischen der Berenberg Lux Invest S.A. und der RBC Dexia Investor Services Bank S.A.
- Dienstleistungsvertrag zwischen der Berenberg Lux Invest S.A. und der RBC Dexia Investor Services Bank S.A.
- Anlageverwaltervertrag zwischen der Berenberg Lux Invest S.A. und der Berenberg Bank (Schweiz) AG
- Jahres- und Halbjahresberichte
- Satzung der Verwaltungsgesellschaft
- Ausgabe- und Rücknahmepreis.

Der Prospekt, das Verwaltungsreglement, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie eine Aufstellung über sämtliche Portfolioveränderungen im Berichtszeitraum sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Eine Liste der Veränderungen im Wertpapierbestand für die Periode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010 für die Teilfonds des Berenberg Systematic Approach ist auf Anfrage der Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Zahl-, Informations- und Vertriebsstellen frei verfügbar.

## **Zinsbesteuerungsrichtlinie**

Mit dem Gesetz vom 21. Juni 2005 (das „Gesetz“) wurde die Richtlinie 2003/48/EC des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (die „Zinsbesteuerungsrichtlinie“) in luxemburger Recht umgesetzt.

Die Zinsbesteuerungsrichtlinie soll sicherstellen, dass Zinszahlungen aus Forderungen („Zinserträge“) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union („Mitgliedstaat“) an Privatpersonen („wirtschaftliche Eigentümer“) mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat effektiv besteuert werden. So sind die Mitgliedstaaten gemäß der Zinsbesteuerungsrichtlinie verpflichtet, den zuständigen Behörden im Mitgliedstaat des wirtschaftlichen Eigentümers gewisse Mindestinformationen zu den Zinserträgen sowie zur Identität des wirtschaftlichen Eigentümers mitzuteilen („Informationsaustausch“). Eine Ausnahme bilden Österreich, Belgien und Luxemburg, die für einen Übergangszeitraum Quellensteuern auf diese Zinserträge erheben werden. Auch andere Länder, darunter die Schweiz, abhängige oder assoziierte Gebiete der EU-Mitgliedstaaten, die Fürstentümer Monaco, Liechtenstein und Andorra sowie die Republik San Marino haben mit dem Informationsaustausch oder der Quellenbesteuerung vergleichbare Maßnahmen ergriffen.

# Berenberg Systematic Approach

## Informationen an die Anteilinhaber (Fortsetzung)

In Luxemburg sieht das Gesetz die Erhebung einer Quellensteuer vor, die in drei Schritten von anfänglich 15% (1. Juli 2005 bis 30. Juni 2008) über 20% (1. Juli 2008 bis 30. Juni 2011) bis auf 35% (ab 1. Juli 2011) angehoben wird.

Artikel 9 des Gesetzes schreibt jedoch vor, dass keine Quellensteuer einbehalten wird, sofern der wirtschaftliche Eigentümer die Zahlstelle schriftlich ermächtigt, Informationen im Rahmen des Informationsaustauschs weiterzugeben. Die von dem Fonds ausgeschütteten Dividenden fallen unter den Anwendungsbereich der Zinsbesteuerungsrichtlinie, wenn mehr als 15% der Vermögenswerte des entsprechenden Portfolios in Forderungen (Definition siehe Gesetz) angelegt sind. Die Zinsbesteuerungsrichtlinie findet Anwendung auf Rücknahmeerlöse eines Anteilinhabers bei Rücknahme von Anteilen, sofern mehr als 40% der Vermögenswerte des entsprechenden Teilfonds in Forderungen investiert sind.

Stellt der Antragsteller der Gesellschaft die laut Gesetz geforderten Angaben nur unvollständig und unzureichend zur Verfügung, ist die Gesellschaft berechtigt, Anträge auf Zeichnung von Anteilen zurückzuweisen.

Name des Teilfonds	Steuerstatus bei Rücknahme	Steuerstatus bei Ausschüttung	Das zur Ermittlung des Status verwendete Verfahren	Dauer der Gültigkeit des Status
Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund	O	O	Asset Test	01/10/10 - 30/09/11
Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund	O	O	Asset Test	01/10/10 - 30/09/11

I = innerhalb des Anwendungsbereichs des Gesetzes  
O = außerhalb des Anwendungsbereichs des Gesetzes

# Berenberg Systematic Approach

## Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

unter dem Umbrella „Berenberg Systematic Approach“ wurden in den Jahren 2006 und 2007 Aktienfonds als Teilfonds aufgelegt: zum einen der „Global STOCKPICKER Fund“ (ein global ausgerichteter Aktienfonds – in EUR und in USD) und zum anderen der „European STOCKPICKER Fund“ (ein europäisch orientierter Aktienfonds – in EUR). Beide Fonds werden unter Anwendung des systematischen „STOCKPICKER-Modells“ geführt.

### **Anlagestrategie**

Der Ansatz des STOCKPICKER-Modells besteht darin, aus einer Gruppe von Aktien (bspw. einem Index) anhand systematischer Kriterien eine kleinere Gruppe von Titeln (insgesamt zumeist ein gutes Fünftel des originären Aktienkorbs) herauszufiltern, welche fundamental unterbewertet erscheinen, in der Vergangenheit eine gewisse Resistenz in fallenden Marktphasen bewiesen haben und sich in einem günstigen Trendumfeld bewegen. Der verfolgte Ansatz ist demnach eine Art Symbiose von fundamentaler und technischer Aktienanalyse. Jedes STOCKPICKER-Portfolio ist stets (nahezu) voll investiert. Somit liegt die grundsätzliche Allokationsentscheidung auf einer anderen Ebene (Investor, Vermögensverwaltung etc.). Es besteht der Anspruch, dass ein solches (breit über die unterschiedlichen Währungsräume und Branchen diversifiziertes) Portfolio ausgewählter Titel mittelfristig ein besseres Performance-Risiko-Verhältnis erzielt als der zugrunde liegende Index. Das Modell wird seit 2004 in den Märkten Europa, USA und Asien eingesetzt.

Bezüglich der STOCKPICKER-Fonds dient die MSCI Index-Familie als Benchmark. Für die EUR-Klasse des Teilfonds Global STOCKPICKER Fund kommt der MSCI World in EUR, für die entsprechende USD-Klasse der MSCI World in USD zur Anwendung. Da die Währungen innerhalb der beiden Klassen nicht gesichert werden, handelt es sich hierbei um ein angemessenes Benchmarking. So orientieren sich die Anteile der Regionen USA, Europa und Pazifik im globalen Fonds an der kontinentalen Schwerpunktsetzung innerhalb des MSCI World. Für den Teilfonds European STOCKPICKER Fund dient entsprechend der MSCI Europe (GDP) in EUR als Referenzwert.

### **Wertentwicklung der Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Das STOCKPICKER-Modell wird seit Anfang Oktober 2004 eingesetzt. In den ersten zwei Jahren, bis zur Auflegung des ersten STOCKPICKER-Teilfonds in 2006, konnte in allen Segmenten eine Performance erreicht werden, welche stets über der entsprechenden Referenzwerte lag. Diese erfreuliche relative Entwicklung setzt sich seit dem Start der STOCKPICKER-Fonds fort. Per Ende September 2010 verzeichneten alle 3 Anteilklassen eine bessere annualisierte Performance seit Auflegung als der entsprechende Referenzwert im genauen Vergleichszeitraum (bei niedrigerer Volatilität und einer hohen Korrelation).

Im Kalenderjahr 2010 (vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010) liegt der Global STOCKPICKER Fund leicht hinter der Benchmark MSCI World (so liegt die EUR-Klasse des globalen Fonds per Ende September YTD bei +3,71%, der MSCI World in EUR bei +6,06%). Der European STOCKPICKER Fund notiert per Ende September 2010 bei einer YTD-Performance von +4,31%, während die entsprechende MSCI-Benchmark im Vergleichszeitraum im Minus notiert (-1,14%).

### **Ausblick**

Für das kommende Geschäftsjahr erwarten wir ein weiterhin gutes Gesamtumfeld für Aktien (hier sind v.a. die historisch niedrigen Zinsen in den entwickelten Ländern zu nennen). Trotzdem muss aufgrund der nach wie vor aussergewöhnlichen Gesamtlage mit einer überdurchschnittlich hohen Volatilität gerechnet werden. Die Performance der Teilfonds ist mit dem Verlauf der globalen bzw. der europäischen Aktienmärkte stark korreliert. Es besteht aber der Anspruch, dass der Mix aus fundamentaler und technischer Analyse für bessere Rendite-Risiko-Ergebnisse sorgt als der Gesamtmarkt.

Abschliessend ist auf die anstehende Ausweitung der Fondspalette hinzuweisen: Zu Beginn des am 1. Oktober 2010 angelaufenen Geschäftsjahres wurde mit dem US STOCKPICKER Fund in USD ein zusätzlicher STOCKPICKER-Teilfonds mit dem Fokus auf US-amerikanischen large Cap-Aktien aufgelegt.

Luxemburg, den 26. November 2010

Berenberg Lux Invest S.A.

# Berenberg Systematic Approach

## Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé

An die Anteilhaber des  
**Berenberg Systematic Approach**  
46, Place Guillaume II  
L-1648 Luxembourg

Entsprechend dem uns erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Berenberg Systematic Approach und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der die Nettovermögensaufstellung und den Wertpapierbestand zum 30. September 2010 sowie die Veränderung des Nettovermögens für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010 sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises Agréé**

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung diesem Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises Agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises Agréé das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Berenberg Systematic Approach und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2010 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010.

# Berenberg Systematic Approach

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé (Fortsetzung)

## **Sonstiges**

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

**Für Deloitte S.A.**, Cabinet de Révision Agréé

B. Michaelis, Réviseur d'Entreprises Agréé  
Partner

560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxembourg

Luxemburg, den 12. Januar 2011

# Berenberg Systematic Approach

Nettovermögensaufstellung  
zum 30. September 2010

		<b>Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund</b>	<b>Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund</b>	<b>Total</b>
	<b>Erläuterung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>AKTIVA</b>				
Wertpapierbestand zum Marktwert	(2)	32.419.615	33.595.402	66.015.017
Bankguthaben		1.035.218	1.208.468	2.243.686
Forderungen aus Zeichnungen		-	16.516	16.516
Forderungen aus Zinsen und Dividenden		33.580	75.120	108.700
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>33.488.413</b>	<b>34.895.506</b>	<b>68.383.919</b>
<b>PASSIVA</b>				
Verbindlichkeiten aus Rückzahlungen		78.966	-	78.966
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	(4)	127.741	122.547	250.288
Rückstellungen für Aufwendungen		38.800	24.037	62.837
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>245.507</b>	<b>146.584</b>	<b>392.091</b>
<b>NETTOVERMÖGEN INSGESAMT</b>		<b>33.242.906</b>	<b>34.748.922</b>	<b>67.991.828</b>
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>				
Anteilklasse A		87,53	70,19	
Anteilklasse B*		92,84	-	
<b>Anzahl der ausstehenden Anteile</b>				
Anteilklasse A		235.624	495.107	
Anteilklasse B		184.692	-	

\* Die oben ausgewiesenen Nettoinventarwerte für die Anteilklasse B sind in USD angegeben.

Die beigefügten Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Jahresabschlusses.

# Berenberg Systematic Approach

## Veränderung des Nettovermögens

für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010

		<b>Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund</b>	<b>Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund</b>	<b>Total</b>
	<b>Erläuterung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>32.586.495</b>	<b>27.803.973</b>	<b>60.390.468</b>
<b>ERTRÄGE</b>				
Dividenden auf Wertpapierbestand, netto		600.469	754.728	1.355.197
Zinsen auf Bankguthaben		710	1.240	1.950
Ertragsausgleich		-	43.149	43.149
<b>ERTRÄGE INSGESAMT</b>		<b>601.179</b>	<b>799.117</b>	<b>1.400.296</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>				
Verwaltungskosten	(4)	387.953	338.611	726.564
Depotbankgebühren	(3)	11.027	11.268	22.295
Domiziliationsgebühr, Buchführungsgebühr und Transferkosten		40.112	31.009	71.121
Revisionskosten, Druck- und Veröffentlichungskosten		8.946	17.571	26.517
Abonnementsteuer	(5)	12.491	11.632	24.123
Bankspesen		28.620	32.750	61.370
Zinsaufwand		5	18	23
Abschreibung der Gründungskosten		4.333	-	4.333
Sonstige Aufwendungen		11.153	15.440	26.593
Ertragsausgleich		4.319	-	4.319
<b>AUFWENDUNGEN INSGESAMT</b>		<b>508.959</b>	<b>458.299</b>	<b>967.258</b>
<b>NETTOERTRAG AUS ANLAGEN</b>		<b>92.220</b>	<b>340.818</b>	<b>433.038</b>
Realisierte Gewinne / (Verluste) aus Wertpapierverkäufen	(2)	589.996	308.292	898.288
Realisierte Gewinne / (Verluste) aus Devisentermingeschäften	(2)	939	7.350	8.289
Realisierte Gewinne / (Verluste) aus Devisengeschäften	(2)	47.897	25.861	73.758
<b>REALISierter NETTOGEWINN / NETTOVERLUST</b>		<b>731.052</b>	<b>682.321</b>	<b>1.413.373</b>
Veränderung der nicht realisierten Gewinne/ (Verluste) aus:				
- Wertpapieren		578.589	643.802	1.222.391
- Devisentermingeschäften		(547)	(304)	(851)
<b>NETTOERHÖHUNG / (NETTOVERMINDERUNG) DES NETTOVERMÖGENS</b>		<b>1.309.094</b>	<b>1.325.819</b>	<b>2.634.913</b>
<b>Entwicklung des Kapitals</b>				
Mittelzuflüsse		6.020.697	10.765.800	16.786.497
Mittelrückflüsse		(6.677.699)	(5.103.521)	(11.781.220)
Ertragsausgleich		4.319	(43.149)	(38.830)
<b>NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>33.242.906</b>	<b>34.748.922</b>	<b>67.991.828</b>

Die beigegeführten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

# Berenberg Systematic Approach

Entwicklung der sich im Umlauf befindenden Anteile  
für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010

	<b>Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund</b>	<b>Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund</b>
<b>Anteilklasse A</b>		
Anzahl der ausstehenden Anteile zu Beginn der Geschäftsperiode	254.722	413.288
Anzahl der ausgegebenen Anteile	38.708	156.219
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	(57.806)	(74.400)
Anzahl der ausstehenden Anteile am Ende der Geschäftsperiode	235.624	495.107
<b>Anteilklasse B</b>		
Anzahl der ausstehenden Anteile zu Beginn der Geschäftsperiode	168.313	-
Anzahl der ausgegebenen Anteile	38.187	-
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	(21.808)	-
Anzahl der ausstehenden Anteile am Ende der Geschäftsperiode	184.692	-

## Statistik

	<b>Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund EUR</b>	<b>Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund EUR</b>
<b>NETTOVERMÖGEN INSGESAMT</b>		
30. September 2010	33.242.906	34.748.922
31. Dezember 2009	32.586.495	27.803.973
31. Dezember 2008	23.758.431	18.371.009
<b>Nettoinventarwert pro Anteil am Ende der Geschäftsperiode</b>		
<b>30. September 2010</b>		
Anteilklasse A	87,53	70,19
Anteilklasse B**	92,84	-
<b>31. Dezember 2009</b>		
Anteilklasse A	84,40	67,28
Anteilklasse B**	94,96	-
<b>31. Dezember 2008</b>		
Anteilklasse A	69,32	52,57
Anteilklasse B**	76,28	-

\*\* Die oben ausgewiesenen Nettoinventarwerte für die Anteilklasse B sind in USD angegeben.

# Berenberg Systematic Approach

## Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund

### Wertpapierbestand zum 30. September 2010

(Angaben in EUR)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Währung	Einstandswert	Kurswert	% des Nettovermögens
<b>Amtlich notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Deutschland</b>					
Adidas Ag	8.335	EUR	283.702	378.492	1,14
Basf Namen-Akt.	21.895	EUR	737.670	1.012.753	3,05
Deutsche Bank Ag	19.775	EUR	1.097.129	793.867	2,39
E.On - Nam.	41.250	EUR	1.157.908	892.238	2,68
Merck Kgaa	5.420	EUR	441.219	333.981	1,01
Muenchener Rueckversicherung Ag	3.415	EUR	394.683	346.964	1,04
Siemens Ag /Nam.	12.670	EUR	793.086	981.038	2,95
			4.905.397	4.739.333	14,26
<b>Großbritannien</b>					
Diageo Plc	70.590	GBP	956.614	902.312	2,71
Hsbc Holdings Plc	120.300	GBP	891.733	904.957	2,72
Tesco Plc	188.650	GBP	974.529	932.879	2,81
			2.822.876	2.740.148	8,24
<b>Italien</b>					
Eni Spa Roma	59.600	EUR	1.226.018	943.468	2,84
			1.226.018	943.468	2,84
<b>Schweden</b>					
Ericsson Tel. B	113.945	SEK	796.554	920.162	2,77
			796.554	920.162	2,77
<b>Schweiz</b>					
Abb Ltd Zuerich /Namen.	60.950	CHF	957.175	949.631	2,85
Holcim Ltd	7.540	CHF	374.671	357.933	1,08
Lonza Group Ag /Nom.	5.455	CHF	302.431	344.522	1,03
Nestle Sa	24.120	CHF	680.609	949.937	2,86
Roche Holding Ag	8.950	CHF	1.044.935	903.601	2,72
Sonova Holding Ag /Nom.	3.760	CHF	351.766	339.445	1,02
Syngenta Ag /Nam.	1.840	CHF	327.944	338.037	1,02
Zürich Financial Services Ag	1.935	CHF	327.284	335.255	1,01
			4.366.815	4.518.361	13,59
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Abbott Laboratories Inc	5.695	USD	217.856	218.940	0,66
Altria Group	11.955	USD	156.742	211.325	0,64
At & T	69.630	USD	1.517.119	1.465.517	4,41
Baxter Intl Inc.	6.470	USD	276.494	227.165	0,68
Colgate-Palmolive Co.	3.610	USD	190.690	204.191	0,62
Comcast Corp/-A-	16.210	USD	212.398	215.680	0,65
Du Pont De Nem.& Co/E.I.	45.685	USD	1.186.286	1.500.140	4,51
General Dynamics Corp	4.235	USD	223.231	195.754	0,59
Halliburton Co	8.930	USD	166.578	217.327	0,65
Heinz (H.J.) Co	6.411	USD	214.807	223.490	0,67
Hewlett-Packard Co.	50.280	USD	1.467.364	1.556.669	4,68
Honeywell International Inc.	6.505	USD	191.707	210.347	0,63
Ibm Corp	14.930	USD	1.128.270	1.473.827	4,43
Johnson & Johnson	32.200	USD	1.457.153	1.468.236	4,42
JP Morgan Chase & Co	48.385	USD	1.503.213	1.355.571	4,08
Lockheed Martin Corp	3.560	USD	201.840	186.744	0,56
Mcdonald S Corp.	25.150	USD	1.105.850	1.379.053	4,15
Microsoft Corp	78.410	USD	1.475.450	1.413.152	4,25

# Berenberg Systematic Approach

## Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund

### Wertpapierbestand (Fortsetzung)

zum 30. September 2010

(Angaben in EUR)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Währung	Einstandswert	Kurswert	% des Nettovermögens
Pepsico Inc	4.520	USD	173.754	221.002	0,67
Raytheon Company	5.866	USD	244.566	197.325	0,59
Southern Co.	7.590	USD	193.846	208.008	0,63
Texas Instruments Inc	12.490	USD	215.070	249.460	0,75
Us Bancorp	11.550	USD	235.954	183.766	0,55
Utd Parcel Service Inc B	4.180	USD	155.517	205.147	0,62
Wells Fargo & Co	11.710	USD	273.565	216.560	0,65
Williams Companies Inc	13.296	USD	209.483	186.986	0,56
			14.594.803	15.391.382	46,30
<b>Total - Aktien</b>			<b>28.712.463</b>	<b>29.252.854</b>	<b>88,00</b>
<b>Anlagefonds</b>					
<b>Deutschland</b>					
Ishares Nikkei 225 (De)	121.760	EUR	1.062.335	1.011.217	3,04
			1.062.335	1.011.217	3,04
<b>Luxemburg</b>					
Db X Tracker Msci Ap Ex Jp	31.590	EUR	672.135	967.217	2,91
			672.135	967.217	2,91
<b>Total - Anlagefonds</b>			<b>1.734.470</b>	<b>1.978.433</b>	<b>5,95</b>
<b>Zertifikate</b>					
<b>Deutschland</b>					
Bankges 03- Wrt/Nikkei 225	1.815	EUR	243.063	170.737	0,51
Dz Bk 04-Wrt/S.18 Nikk225	107.910	EUR	1.480.506	1.017.592	3,06
			1.723.569	1.188.329	3,57
<b>Total - Zertifikate</b>			<b>1.723.569</b>	<b>1.188.328</b>	<b>3,57</b>
<b>Total - Amtlich notierte Wertpapiere</b>			<b>32.170.502</b>	<b>32.419.615</b>	<b>97,52</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>32.170.502</b>	<b>32.419.615</b>	<b>97,52</b>

## Berenberg Systematic Approach

### Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund

#### Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2010

(Angaben in Prozent des Nettovermögens)

<b>Geographische Aufteilung</b>	<b>%</b>
Vereinigte Staaten	46,30
Deutschland	20,87
Schweiz	13,59
Großbritannien	8,24
Luxemburg	2,91
Italien	2,84
Schweden	2,77
	<b>97,52</b>

<b>Wirtschaftliche Aufteilung</b>	<b>%</b>
Banken, Kreditinstitute	13,96
Pharmazeutika und Kosmetik	10,51
Chemie	9,61
Büroeinrichtung, Computer	9,11
Nachrichtenübermittlung	7,18
Anlagefonds	5,95
Internet Software	4,25
Tabak und alkoholische Getränke	4,20
Freizeit	4,15
Energie und Wasserversorgung	3,87
Konsumgüter	3,57
Treibstoff	3,49
Nahrungsmittel, nicht alkoholische Getränke	3,35
Elektrotechnik und Elektronik	2,85
Einzelhandel	2,81
Luftfahrttechnologie	2,37
Versicherungen	2,05
Textilien	1,14
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	1,08
Elektronische Halbleiter	0,75
Graphisches Gewerbe, Verlage	0,65
Verkehr und Transport	0,62
	<b>97,52</b>

# Berenberg Systematic Approach

## Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund

### Wertpapierbestand zum 30. September 2010

(Angaben in EUR)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Währung	Einstandswert	Kurswert	% des Nettovermögens
<b>Amtlich notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Belgien</b>					
Inbev (Ex. Interbrew)	12.090	EUR	377.128	521.683	1,50
			377.128	521.683	1,50
<b>Deutschland</b>					
Adidas Ag	11.650	EUR	471.520	529.027	1,52
Basf Namen-Akt.	31.135	EUR	1.285.739	1.440.149	4,14
Deutsche Bank Ag /Nam.	30.685	EUR	1.706.320	1.231.849	3,55
E.On - Nam.	65.905	EUR	1.922.340	1.425.525	4,10
Muenchener Rueckversicherung Ag	4.575	EUR	536.164	464.820	1,34
Siemens Ag /Nam.	18.690	EUR	1.368.938	1.447.167	4,17
			7.291.021	6.538.537	18,82
<b>Frankreich</b>					
Air Liquide	5.370	EUR	408.043	480.561	1,38
Credit Agricole Sa.	43.450	EUR	647.502	498.154	1,43
Groupe Danone	11.140	EUR	419.548	488.768	1,41
Lafarge Sa	11.840	EUR	731.877	497.280	1,43
Lvmh Moet Hennessy Louis Vuitton Sa	4.965	EUR	375.111	534.234	1,54
Pernod-Ricard	8.415	EUR	523.402	515.419	1,48
Saint-Gobain	15.505	EUR	724.897	505.928	1,46
Sanofi-Aventis Sa	10.405	EUR	559.934	508.544	1,46
Vivendi Universal Sa	25.775	EUR	632.132	516.789	1,49
			5.022.446	4.545.677	13,08
<b>Großbritannien</b>					
Bae Systems Plc	123.090	GBP	503.751	491.397	1,41
British American Tobacco (25p)	16.960	GBP	390.824	469.679	1,35
Centrica Plc	117.830	GBP	414.381	444.563	1,28
Diageo Plc	108.150	GBP	1.379.683	1.382.420	3,98
Hsbc Holdings Plc	174.650	GBP	1.293.859	1.313.806	3,78
J.Sainsbury Plc	113.980	GBP	625.444	519.367	1,50
Pearson Plc	39.570	GBP	404.398	454.805	1,31
Prudential Plc	68.380	GBP	499.546	507.610	1,46
Reckitt Benckiser Group Plc	12.800	GBP	470.358	522.643	1,51
Rolls-Royce Group Plc	70.600	GBP	331.170	496.918	1,43
Tesco Plc	278.480	GBP	1.430.396	1.377.091	3,96
			7.743.810	7.980.299	22,97
<b>Irland</b>					
Ryanair Holdings Plc	131.510	EUR	449.368	514.861	1,48
			449.368	514.861	1,48
<b>Italien</b>					
Banco Intesa Spa	209.425	EUR	785.852	498.955	1,44
Eni Spa Roma	90.280	EUR	1.879.400	1.429.132	4,11
			2.665.252	1.928.087	5,55
<b>Niederlande</b>					
Asml Holding Nv	23.225	EUR	426.826	508.860	1,46
Heineken Nv	13.970	EUR	338.852	531.419	1,53
Koninklijke Kpn Nv	41.955	EUR	497.596	475.979	1,37
TNT Nv	24.335	EUR	531.502	479.643	1,38

# Berenberg Systematic Approach

## Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund

### Wertpapierbestand (Fortsetzung)

zum 30. September 2010

(Angaben in EUR)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Währung	Einstandswert	Kurswert	% des Nettovermögens
			1.794.776	1.995.901	5,74
<b>Schweden</b>					
Ericsson Tel. B	175.725	SEK	1.290.270	1.419.066	4,09
Hennes & Mauritz Ab	19.170	SEK	411.212	510.655	1,47
Teliasonera Ab	83.610	SEK	267.270	498.182	1,43
			1.968.752	2.427.903	6,99
<b>Schweiz</b>					
Abb Ltd Zuerich /Namen.	90.650	CHF	1.416.283	1.412.371	4,06
Gam Holding Ag/Nam.	46.930	CHF	396.203	526.063	1,51
Holcim Ltd	10.300	CHF	563.970	488.954	1,41
Nestle Sa	35.725	CHF	1.133.854	1.406.986	4,05
Roche Holding Ag	13.690	CHF	1.528.084	1.382.155	3,98
Syngenta Ag /Nam.	2.640	CHF	472.436	485.010	1,39
Zürich Financial Services Ag	2.742	CHF	504.568	475.075	1,37
			6.015.398	6.176.614	17,77
<b>Spanien</b>					
Iberdrola Sa	85.505	EUR	702.177	482.505	1,39
Repsol Ypf Sa. Madrid	25.580	EUR	581.876	483.334	1,39
			1.284.053	965.839	2,78
<b>Total - Aktien</b>			<b>34.612.004</b>	<b>33.595.402</b>	<b>96,68</b>
<b>Total - Amtlich notierte Wertpapiere</b>			<b>34.612.004</b>	<b>33.595.402</b>	<b>96,68</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>34.612.004</b>	<b>33.595.402</b>	<b>96,68</b>

Die beigefügten Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Jahresabschlusses.

# Berenberg Systematic Approach

## Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund

### Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2010

(Angaben in Prozent des Nettovermögens)

<b>Geographische Aufteilung</b>	<b>%</b>
Großbritannien	22,97
Deutschland	18,82
Schweiz	17,77
Frankreich	13,08
Schweden	6,99
Niederlande	5,74
Italien	5,55
Spanien	2,78
Belgien	1,50
Irland	1,48
	<b>96,68</b>

<b>Wirtschaftliche Aufteilung</b>	<b>%</b>
Banken, Kreditinstitute	11,71
Nahrungsmittel, nicht alkoholische Getränke	9,84
Einzelhandel	6,93
Chemie	6,91
Nachrichtenübermittlung	6,89
Energie und Wasserversorgung	6,77
Konsumgüter	5,68
Treibstoff	5,50
Tabak und alkoholische Getränke	5,46
Pharmazeutika und Kosmetik	5,44
Versicherungen	4,17
Elektrotechnik und Elektronik	4,06
Textilien	3,06
Aufbau, Baumaterial	2,89
Verkehr und Transport	2,86
Luftfahrttechnologie	2,84
Sonstige Dienstleister	1,49
Elektronische Halbleiter	1,46
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	1,41
Graphisches Gewerbe, Verlage	1,31
	<b>96,68</b>

# Berenberg Systematic Approach

Erläuterungen zum Jahresabschluss  
zum 30. September 2010

## **Erläuterung 1 – Allgemeines**

Der Investmentfonds Berenberg Systematic Approach (der „Fonds“) wird von der Berenberg Lux Invest S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 22. September 2006 in Kraft und wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt. Ein Verweis auf diese Hinterlegung wurde am 25. September 2006 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (nachstehend „Mémorial“ genannt), veröffentlicht.

Letzte Änderungen am Verwaltungsreglement traten am 14. Oktober 2006 in Kraft und wurden im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „Fonds Commun de Placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz vom 20. Dezember 2002“) aufgelegt.

Die Verwaltungsgesellschaft Berenberg Lux Invest S.A. ist eine Tochtergesellschaft der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank), D-20354 Hamburg. Die Berenberg Lux Invest S.A. wurde am 6. Januar 2000 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet und hat ihren Sitz in 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg.

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde erstmals am 12. Februar 2000 im Mémorial veröffentlicht. Letzte Änderungen der Satzung der Verwaltungsgesellschaft traten am 30. Juni 2009 in Kraft und wurden am 17. September 2009 im Mémorial veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg („Registre de Commerce et des Sociétés“) unter der Nummer B-73663 eingetragen.

Bei dem Fonds handelt es sich um ein rechtlich unselbstständiges Gemeinschaftsvermögen aller Anteilhaber, welches von der Verwaltungsgesellschaft im eigenen Namen, jedoch für Rechnung der Anteilhaber verwaltet wird. Dabei legt die Verwaltungsgesellschaft das eingelegte Geld im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung in Wertpapieren, Investmentanteilen und sonstigen gesetzlich zugelassenen Vermögenswerten, gesondert vom eigenen Vermögen, an und stellt über die hieraus sich ergebenden Rechte dem Anteilhaber Anteilscheine aus. Das eingelegte Geld und die damit erworbenen Vermögenswerte bilden das Fondsvermögen, das von dem der Verwaltungsgesellschaft getrennt verwaltet wird. Die Anteilhaber sind am Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Das Hauptziel der Anlagepolitik ist es, einen den Marktverhältnissen und der gewählten Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds entsprechenden Kapitalgewinn zu erreichen.

Zurzeit werden dem Anleger folgende Teilfonds angeboten:

Berenberg Systematic Approach – Global Stockpicker Fund  
Der Nettoinventarwert der Anteilklasse A lautet in EUR.  
Der Nettoinventarwert der Anteilklasse B lautet in USD.  
Der Nettoinventarwert der Anteilklasse C lautet in EUR.  
Der Nettoinventarwert der Anteilklasse D lautet in USD.

Berenberg Systematic Approach – European Stockpicker Fund  
Der Nettoinventarwert der Anteilklasse A lautet in EUR.  
Der Nettoinventarwert der Anteilklasse C lautet in EUR.

## **Erläuterung 2 – Zusammenfassung der wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegung**

### *a) Ermittlung des Inventarwertes*

Die Währung des Fonds (die „Fondswährung“) ist der Euro.

Der Wert jedes Anteils ("Inventarwert" oder auch "Anteilwert") wird in der Fondswährung angegeben und unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten einmal wöchentlich, jeweils mittwochs, und zusätzlich am ersten Bankarbeitstag des Monats (zusammenfassend der "Bewertungstag") berechnet, vorausgesetzt, dass diese Tage in Luxemburg Bankarbeitstage sind. Fällt ein Bewertungstag auf einen Tag, der in Luxemburg kein Bankarbeitstag ist, so wird die Bewertung am nachfolgenden Bankarbeitstag vorgenommen.

Der Verwaltungsrat kann in außergewöhnlichen Fällen beschließen, mit vorheriger Absprache und Genehmigung der Depotbank, sowie unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber, außerhalb des festgelegten Bewertungstages eine zusätzliche Berechnung des Inventarwertes vorzunehmen und Ausgaben und Rücknahmen von Anteilen des Fonds annehmen.

# Berenberg Systematic Approach

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)  
zum 30. September 2010

## **Erläuterung 2 – Zusammenfassung der wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegung (Fortsetzung)**

Die Berechnung des Netto-Inventarwertes erfolgt durch Teilung des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds (Fondsvermögen abzüglich Verbindlichkeiten des Teilfonds) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds.

Soweit innerhalb eines Teilfonds verschiedene Anteilklassen ausgegeben werden, ergibt sich der Netto-Inventarwert einer jeden solchen Anteilklasse durch Teilung des Nettovermögens dieser Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindenden Anteile dieser Anteilklasse.

Das Gesamt-Nettovermögen des Fonds ("Netto-Fondsvermögen") besteht aus der Summe der Nettovermögen der jeweiligen Teilfonds und wird in Euro ("die Fondswährung") ausgedrückt.

### *b) Bewertung der Vermögensgegenstände*

Das Netto-Fondsvermögen eines Teilfonds wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

(a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Börse amtlich notiert sind oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet. Wenn ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert ist, ist der letztverfügbare Börsenschlusskurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist. Falls aussergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäss den eben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht werden lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, zeitweilig andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

(b) Investmentfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

(c) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

(d) Die auf Wertpapiere und Geldmarktinstrumente entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

(e) Alle auf eine andere Währung als Euro lautenden Vermögenswerte werden zum verfügbaren Devisenmittelkurs in Euro umgerechnet.

### *c) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen*

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

### *d) Bewertung von Devisentermingeschäften*

Die nicht realisierte Werterhöhung/-minderung der ausstehenden Devisentermingeschäfte wird, soweit vorhanden, am Bewertungstag zum Terminwechsellkurs berechnet und gebucht und ist in der Veränderung des Nettovermögens berücksichtigt.

### *e) Bewertung von Optionen*

An der Börse gehandelte Optionen werden entsprechend den zum Zeitpunkt des letzten Rechnungsabschlusses bekannten Marktkursen bewertet. Die Ermittlung der Bewertungspreise der OTC - Optionskontrakte erfolgt durch die Berenberg Bank unter Bildung eines Durchschnittswertes, der aus einem durch die jeweiligen Kontraktpartner gestellten und einem von der Berenberg Bank auf der Grundlage von Marktvolatilitäten ermittelten Kurs berechnet wird.

### *f) Umrechnungskurse zum 30. September 2010:*

1 EUR	=	0,857426	GBP
1 EUR	=	1,358850	USD
1 EUR	=	1,329227	CHF
1 EUR	=	9,163525	SEK

## **Erläuterung 3 – Die Depotbank**

Die Verwaltungsgesellschaft hat die RBC Dexia Investor Services Bank S.A., mit eingetragenem Sitz in 14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette, gemäss Vertrag vom 15. Januar 2008 (der "Depotbankvertrag") zur Depotbank ernannt. Der Depotbankvertrag wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen und kann von jeder Vertragspartei schriftlich mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

Ab dem 1. Oktober 2010 hat die DZ PRIVATBANK S.A. die Depotbankfunktion übernommen.

# Berenberg Systematic Approach

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)  
zum 30. September 2010

## **Erläuterung 4 – Anlageverwaltung**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung des Fonds (oder der Teilfonds) gemäß Artikel 15 des Verwaltungsreglements eine vierteljährlich zahlbare Vergütung ("Verwaltungsgebühr") gemäß den nachstehenden Bedingungen für die Anteilklasse A beträgt die Verwaltungsgebühr maximal 1,5% des durchschnittlichen Nettovermögens der Anteilklasse, für die Anteilklasse B beträgt die Verwaltungsgebühr maximal 1,5% des durchschnittlichen Nettovermögens der Anteilklasse, für die Anteilklasse C beträgt die Verwaltungsgebühr maximal 0,5% des durchschnittlichen Nettovermögens der Anteilklasse und für die Anteilklasse D beträgt die Verwaltungsgebühr maximal 0,5% des durchschnittlichen Nettovermögens der Anteilklasse. Aus der Verwaltungsgebühr zahlt die Verwaltungsgesellschaft die Vergütung des Anlageberaters. Ferner können aus der Verwaltungsgebühr und dem Ausgabeaufschlag Vertriebs- und Vertriebsfolgeprovision an Dritte abgeführt werden.

## **Erläuterung 5 – Besteuerung**

### *a) Steuerliche Behandlung des Fonds*

Das Fondsvermögen wird im Großherzogtum Luxemburg einer vierteljährlich zahlbaren *taxe d'abonnement* ("Abonnementsteuer") von 0,05% p.a. des am Quartalsende ausgewiesenen Netto-Fondsvermögens unterworfen. Insofern eine Anteilklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieser Anteilklasse mit einer reduzierten "taxe d'abonnement" von jährlich 0,01% besteuert.

Mit Ausnahme einer einmaligen Steuer von EUR 1.250, welche bei der Gründung des Fonds entrichtet wurde, werden die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens in Luxemburg steuerlich nicht erfasst; sie können jedoch etwaigen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Quellensteuern einzeln oder für alle Anteilinhaber einholen. Nach der derzeit gültigen Gesetzgebung und Verwaltungspraxis werden keine Quellensteuern auf eventuelle Ausschüttungen bzw. auf realisierte und unrealisierte Kursgewinne des Fonds in Luxemburg erhoben. Die vorstehenden Angaben beruhen auf der gegenwärtigen Rechtslage und Verwaltungspraxis und können Änderungen erfahren.

### *b) Steuerliche Behandlung der Anteilinhaber*

Gemäss der derzeitigen Gesetzgebung und Praxis unterliegen Anteilinhaber in Luxemburg keiner Einkommens-, Vermögens-, Schenkungs- oder Erbschaftsteuer (ausser Anteilinhaber, die in Luxemburg ansässig oder wohnhaft sind/waren oder dort eine Betriebsstätte haben).

## **Erläuterung 6 – Verwendung der Erträge**

Die Netto-Erträge des jeweiligen Teilfonds aus Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinnen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und sonstige Erträge nicht wiederkehrender Art können wahlweise kapitalisiert und im Teilfonds wiederangelegt werden oder an die Anteilinhaber ausgeschüttet werden. Hierüber entscheidet die Verwaltungsgesellschaft. In den Anlagen zum Verkaufsprospekt sind zusätzliche Angaben über die jeweils von der Verwaltungsgesellschaft beschlossene Verwendung der Erträge des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Ausschüttungen erfolgen nur, soweit durch die Ausschüttung das Netto-Fondsvermögen nicht unter die Mindestgrenze von EUR 1.250.000 fällt.

Ausschüttungen auf Inhaberkonten werden gegen Einreichung des aufgerufenen Coupons (sofern vorhanden) bezahlt. Wurden Anteilbestätigungen ausgestellt, erfolgt die Zahlung an die im Anteilsregister des Fonds eingetragenen Anleger.

## **Erläuterung 7 – Total Expense Ratio (TER)**

Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund:

Anteilklasse A: 1,88%

Anteilklasse B: 1,88%

Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund:

Anteilklasse A: 1,92%

# Berenberg Systematic Approach

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)  
zum 30. September 2010

## Erläuterung 8 – Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios. Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe bei Null liegt zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher waren, als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio höher waren, als die Summe der Netto-Mittelzuflüsse.

Für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010 beträgt die Höhe der Portfolio Turnover Rate des Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund 37,15%.

Für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010 beträgt die Höhe der Portfolio Turnover Rate des Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund 24,00%.

## Erläuterung 9 – Änderung des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahresende wird auf den 30. September verlegt. Das Geschäftsjahr 2010 begann somit am 1. Januar 2010 und endete am 30. September 2010. Nachfolgende Geschäftsjahre beginnen am 1. Oktober und enden am 30. September des Folgejahres.

## Erläuterung 10 – Übertragung zu Union-Investment (Schweiz) AG als neuer Vertreter in der Schweiz und DZ PRIVATBANK S.A. als neue Depotbank

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Depotbankfunktion sowie die Funktion der Zentralverwaltung und der Register- und Transferstelle mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 zu DZ PRIVATBANK S.A. zu übertragen, sowie die Union-Investment (Schweiz) AG zum Vertreter in der Schweiz zu bestellen.

## Erläuterung 11 – Publikation der Fondsp performance

Fonds	Datum			Einzelperformance					Durchschnitt	Durchschnitt
	Auflegung	Aktuell	seit Aufle- gung	2010	2009	2008	2007	2006	p.a. seit Auflegung	3 Jahre p.a. 2008-2010
Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund A	22.09.06	30.09.10	-12,47%	3,71%	21,75%	-36,81%	2,32%	7,21%	-3,26%	-7,25%
Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund B	26.09.06	30.09.10	-7,16%	-2,23%	24,49%	-39,44%	14,22%	10,28%	-1,83%	-9,67%
Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund A	17.06.07	30.09.10	-29,82%	4,31%	27,98%	-42,58%	-8,44%	-	-10,20%	-8,48%

# Berenberg Systematic Approach

Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010

**Berenberg Lux Invest S.A.**  
**Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund**  
**ISIN Code:**  
**LU0267932464**

**Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende**  
**30.09.2010**

**Die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Investmentsteuergesetzes**  
**(InvStG)**

**bekannt zu machenden steuerlichen Angaben lauten für den**  
**Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund Anteilklasse A (ausschüttend)**  
**je Anteil wie folgt:**

**Angaben erfolgen jeweils in: EUR**

		Privat- anleger	Kapital- gesellschaft	Sonstiger betrieblicher Anleger
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,000000	0,000000	0,000000
	Darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr 2009	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr ...	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr ...	0,000000	0,000000	0,000000
	davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen / Substanzausschüttungen	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,152988	1,152988	1,152988
	Davon nichtabzugsfähige Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,108074	0,108074	0,108074
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,000000	0,000000	0,000000
<b>Die hierin enthaltenen</b>				
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) aa)	ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre ( <i>aufgehoben</i> )	-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,000000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	-	-	1,152988
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	-	1,152988	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	-	-	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG – Aktien	-	0,000000	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit sie nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne aus Grundstücken (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,000000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	ausländischen Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs.4 vorgenommen wurde	1,019011	1,019053	1,019053
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	1,019053	1,019053
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	1,019011	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	ausländischen Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,000000	0,000000

## Berenberg Systematic Approach

### Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010 (Fortsetzung)

§ 5 Abs. 1 Nr.1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	1,152988	1,152988	1,152988
§ 5 Abs. 1 Nr.1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,254336	0,331231	0,331231
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,331231	0,331231
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,254336	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 h)	Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuererminderungsbetrag (aufgehoben)	-	-	-

**Hinweis:**

Die ausschüttungsgleichen Erträge sowie die ausgeschütteten Erträge zum 30.09.2010 (Ex-Tag) gelten gemäss § 2 Abs. 1 Satz 3 InvStG zum Ausschüttungszeitpunkt als zugeflossen.

# Berenberg Systematic Approach

Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010 (Fortsetzung)

**Berenberg Lux Invest S.A.**  
**Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund**  
**ISIN Code:**  
**LU0267932894**

**Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende**  
**30.09.2010**

**Die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Investmentsteuergesetzes**  
**(InvStG)**

**bekannt zu machenden steuerlichen Angaben lauten für den**  
**Berenberg Systematic Approach - Global Stockpicker Fund Anteilklasse B (ausschüttend)**  
**je Anteil wie folgt:**

**Angaben erfolgen jeweils in: EUR**

		Privat- anleger	Kapital- gesellschaft	Sonstiger betrieblicher Anleger
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,000000	0,000000	0,000000
	Darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr 2009	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr ...	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr ...	0,000000	0,000000	0,000000
	davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen / Substanzausschüttungen	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,899983	0,899983	0,899983
	Davon nichtabzugsfähige Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,084357	0,084357	0,084357
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,000000	0,000000	0,000000
<b>Die hierin enthaltenen</b>				
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) aa)	ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre ( <i>aufgehoben</i> )	-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,000000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	-	-	0,899983
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	-	0,899983	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	-	-	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG – Aktien	-	0,000000	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit sie nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne aus Grundstücken (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,000000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	ausländischen Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs.4 vorgenommen wurde	0,795569	0,790181	0,790181
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,790181	0,790181
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,795569	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	ausländischen Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,899983	0,899983	0,899983

# Berenberg Systematic Approach

## Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010 (Fortsetzung)

§ 5 Abs. 1 Nr.1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,198567	0,257524	0,257524
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,257524	0,257524
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,198567	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 h)	Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag (aufgehoben)	-	-	-

### **Hinweis:**

Die ausschüttungsgleichen Erträge sowie die ausgeschütteten Erträge zum 30.09.2010 (Ex-Tag) gelten gemäss § 2 Abs. 1 Satz 3 InvStG zum Ausschüttungszeitpunkt als zugeflossen.

# Berenberg Systematic Approach

Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010 (Fortsetzung)

**Berenberg Lux Invest S.A.**  
**Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund**  
**ISIN Code:**  
**LU0301848403**

**Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende**  
**30.09.2010**

**Die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Investmentsteuergesetzes**  
**(InvStG)**

**bekannt zu machenden steuerlichen Angaben lauten für den**  
**Berenberg Systematic Approach - European Stockpicker Fund Anteilklasse A (ausschüttend)**  
**je Anteil wie folgt:**

**Angaben erfolgen jeweils in: EUR**

		Privat- anleger	Kapital- gesellschaft	Sonstiger betrieblicher Anleger
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,000000	0,000000	0,000000
	Darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr 2009	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr ...	0,000000	0,000000	0,000000
	hiervon aus dem Geschäftsjahr ...	0,000000	0,000000	0,000000
	davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen / Substanzausschüttungen	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,387161	1,387161	1,387161
	Davon nichtabzugsfähige Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,094567	0,094567	0,094567
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,000000	0,000000	0,000000
<b>Die hierin enthaltenen</b>				
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) aa)	ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre (aufgehoben)	-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,000000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	-	-	1,387161
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	-	1,387161	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	-	-	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG – Aktien	-	0,000000	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit sie nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne aus Grundstücken (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,000000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	ausländischen Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs.4 vorgenommen wurde	0,978492	0,978492	0,978492
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,978492	0,978492
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) jj)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,978492	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	ausländischen Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,056480	0,056480	0,056480
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,056480	0,056480
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) kk)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,056480	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	1,387161	1,387161	1,387161

# Berenberg Systematic Approach

## Ausschüttungsgleiche Erträge zum Geschäftsjahresende 30. September 2010 (Fortsetzung)

§ 5 Abs. 1 Nr.1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,244623	0,289693	0,289693
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,289693	0,289693
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) aa)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,244623	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,014120	0,014433	0,014433
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	davon Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8 b Abs. 1 KStG)	-	0,014433	0,014433
§ 5 Abs. 1 Nr.1 f) cc)	davon Nicht-Teileinkünfteverfahren	0,014120	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,000000	0,000000	0,000000
§ 5 Abs. 1 Nr.1 h)	Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag (aufgehoben)	-	-	-

### **Hinweis:**

Die ausschüttungsgleichen Erträge sowie die ausgeschütteten Erträge zum 30.09.2010 (Ex-Tag) gelten gemäss § 2 Abs. 1 Satz 3 InvStG zum Ausschüttungszeitpunkt als zugeflossen.